

Positive Bilanz zum Generationen-Wohnen

Das generationenübergreifende Wohnprojekt „Rümlinstraße“ der Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg kann nach den ersten sechs Monaten seit seinem Bezug eine positive Bilanz aufweisen. Über die neue Wohnform, das Gesamtkonzept, die baulichen Besonderheiten und die bisher gesammelten

Erfahrungen informierten sich Vorstände von Wohnungsunternehmen aus Bayern, Nordrhein-Westfalen, dem Saarland sowie Dr. Friedrich Bullinger, geschäftsführender Vorstand des Verbandes baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen (vbw), dessen Mitgliedsunternehmen die LBG ist.



(v. l.): Hermann Strehle (Wohnungsgenossenschaft der Eisenbahner in Schwaben eG), Matthias Bär (vbw), Josef Vogel (Vorstand LBG), Bernhard Reinhard (Eisenbahner-Baugenossenschaft München-Hauptbahnhof eG), Dr. Friedrich Bullinger (Verbandsdirektor vbw), Hans-Joachim Broschart (Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft eG Saarbrücken), Joachim Leitow (Aufsichtsratsvorsitzender der LBG), Mathias Friko (Vorstand LBG) und Werner Müller (Eisenbahner-Bauverein eG Düsseldorf)